Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft

Herausgeber: Wechselwirkung

Band: 7 (1985)

Heft: 24

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum *WECHSELWIRKUNG* ISSN 0172 - 1623

WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich in der Wechselwirkung Verlag GmbH.
Verlag und Redaktion:
Gneisenaustr. 2, D-1000 Berlin 61, Tel.: 030/691 20 32
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Heftredaktion: Reinhard Behnisch (verantwortlich), Paula Bradish, Herbert Mehrtens, Ralph Ostermann, Franz Plich, Elvira Scheich, Rainer Schlag, Rainer Stange, Erich Tegeler, Ulrich Tietze.

Abonnement: DM 24, für vier Hefte (inkl. Versandkosten) gegen Rechnung und Vorauszahlung auf das Postgirokonto Wechselwirkung Verlag GmbH Berlin W Nr. 3831 65 – 108 (BLZ 100 100 10). Bei Auslandsabonnements zuzüglich Portomehrkosten.

Einzelheftbestellungen: Einzelheftbestellungen sind an die Redaktion zu richten (zuzügl. Versandkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Wiederverkaufsrabatt von 20 %.

Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland (ohne Österreich): Prolit-Buchvertriebsges. mbH, Siemensstr. 18a, D-6300 Gießen 11

Buchhandelsauslieferung für West-Berlin: Regenbogen-Buchvertrieb GmbH, Seelingstr. 47, D-1000 Berlin 19

Buchhandelsauslieferung für Österreich: Karl Winter OHG, Landesgerichtsstr. 20, A-1010 Wien, Österreich

Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5 % gewährt.

Auslieferung für Naturkostläden: pala-verlag GmbH, Schloßgraben 21, Postfach 51, D-6117 Schaafheim

Satz: Schriftstellerei Ute Erb & Kollektiv, 1000 Berlin 41

Druck: Oktoberdruck, 1000 Berlin 36

Auflage: 7500

©by Wechselwirkung Verlag GmbH
Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung des Verlages möglich. Diese wird aber gerne erteilt.

Redaktionsschluß für Nr. 25: 30.3.1985
Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.3.1985

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Bielefeld: Abel Deurig, Am Güterbahnhof 9, 4800 Bielefeld 1

Bonn: AK-Rationalisierung, Thomas Herrmann, Eduard-Pflüger-Str. 42, 5300 Bonn 1

Braunschweig: Harald Schweingruber, Korfestr. 15, 3300 Braunschweig

Bremen: Carl Maywald, Fachsektion Physik (NWI) Universität Bremen, Achterstraße, 2800 Bremen, Tel. 0421/218 22 13

Frankfurt: Engel Schramm, Nesenstr. 6, 6000 Frankfurt 1

Hamburg: H. Lapin, Präsident-Krahn-Str. 12, 2000 Hamburg 50

Hannover: Heinz Hülsheger, Kirchröderstr. 4, 3000 Hannover 61, Tel. 0511/55 33 81

Kiel: Jan Robert Bloch, Blücherplatz 10, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/80 49 85

Köln: Jörg Hallerbach, Branderstr. 86, 5064 Rösrath

Marburg: AG Soznat, Ernst-Giller-Str. 5, 3550 Marburg

München: Bertram Wohak, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 8026 Schäftlarn

Nürnberg: Eckehard Schmidt, Postfach 4616, Dallinger Str. 1, 8500 Nürnberg 1

Oldenburg: Falk Rieß, Universität Oldenburg, Fachbereich IV, Postfach 2053, 2900 Oldenburg

Osnabrück: Gerhard Becker, Uhlandstr 13, 4500 Osnabrück, Tel. 0541/41 239

Reutlingen: Rainer Klüting, Obere Str. 13, 7410 Reutlingen, Tel. 07121/459 67

Stuttgart: Alexander Riffler, Corneliusstr. 31, 7140 Ludwigsburg

Wiesbaden/Mainz: Walter Reichenbacher, Sonnenstr. 2, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. 06121/56 41 33

In diesem Heft

Diskussion . . . . . S.

Schwerpunkt: Gewerkschaften und Technik – Ein neues Verhältnis?

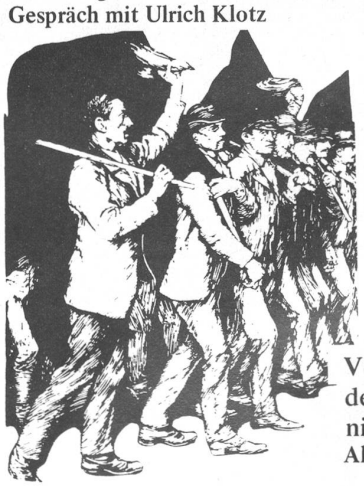
Kollege Ingenieur – Illusion oder realistische Utopie . . . . . S. 1
Jürgen Rubelt, Wolfgang Neef

Ingenieurarbeitskreis Nürnberg . . . . . S. 1
Die IG Metall auf neuen Wegen?
Ein Gespräch

Technologiekritik und betrieblicher Alltag . . . . S. 1
Norbert Cobabus

Die Technik beherrschen – nicht nur die sozialen Auswirkungen . . . . . S. 2
Manfred Wulff, Karl-Helmut Lechner, Ralf Stockhusen

Gewerkschaftliche Technologieberatung . . . . . S. 2
Erfahrungen in einem Modellversuch
Gespräch mit Ulrich Klotz



Von einem, der das Fürchten nicht lernte . . . . . S. 2
Alexander Riffler

Wer soll das verwirklichen? . . . . . S. 3
Über die Schwierigkeit, alternative Produktion in den Betrieben umzusetzen
Jörg Partsch

Alu sammeln – ein Ausweg? ..... S. 33

Recycling von Getränkedosen ..... S. 37
Franz Plich

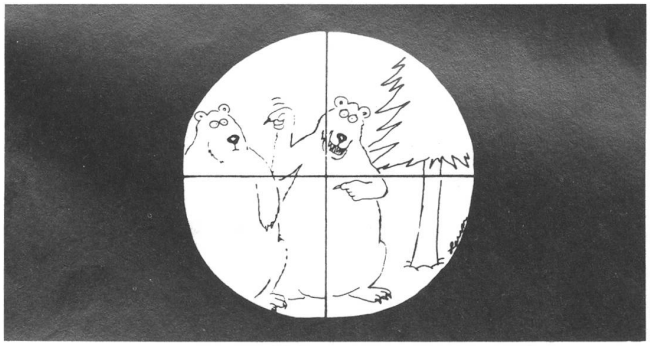
Die Tücken des Altpapiers ..... S. 38
Heinz Eßlinger

Bildschirmreflexionen ..... S. 40
Beobachtungen bei einem Volkshochschulkurs „EDV für Frauen"
Ruth Kümmerle

Die sexistische Ordnung der Naturwissenschaften ..... S. 44
Zum männlichen Monolog über die Natur und die Frau
Elvira Scheich

Kunst, Widersprüche, Erfahrungen, Technologie ..... S. 50
Karl-Hofer-Symposium 1984

Nordseekonferenzen ..... S. 52
Bernd Illmann



Genspalte ..... S. 54
Projekte/Berichte/Tagungen ..... S. 55
Rezensionen ..... S. 60
Nachrichten ..... S. 66
Technoptikum ..... S. 67

WECHSELWIRKUNG Nr. 25/Mai 1985
Schwerpunkt: Wissenschaft und Technik in der DDR

Liebe Leser

ETH-BIBLIOTHEK ZÜRICH
Sta
P 818 575

Mit diesem Heft geht die WECHSELWIRKUNG in ihr – hoffentlich nicht verflixtes – siebtes Jahr und in eine neue Rechtsform. Ab jetzt steht GmbH auf unserem Briefkopf.
Mit dem Schwerpunkt nehmen wir wieder einmal ein Thema auf, das uns von Beginn an beschäftigt hat und von dem wir hoffen, daß es in Zukunft regelmäßiger als bisher in der WW auftaucht, das Verhältnis der Gewerkschaften zur Technik. Es ist unübersehbar, daß sich Gewerkschaften sehr früh und auf allen Ebenen mit neuen Techniken auseinandersetzen müssen, wollen sie nicht von sogenannten Sachzwängen überrollt werden. Ebenso unübersehbar ist das nicht der Fall. Aber es geschieht doch schon vieles, initiiert vor allem von Gewerkschaftern im Betrieb. Darum dreht sich der Schwerpunkt.

Daß Gewerkschaften auch bei der Arbeit mit umweltfreundlichen Produkten und der entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit in Schwierigkeiten kommen können, wird im Nichtschwerpunktteil von Heinz Eßlinger beschrieben. Neben dem Altpapier, um das es dabei geht, ist Alt-Aluminium ein Thema. Angesichts von Sammeltonnen für Alu-Abfälle fragt man sich, ob solche Sammlungen wirklich die Schuhsohlen wert sind, die dabei abgelaufen werden, und ob der Effekt nicht nur darin besteht, das ökologische Gewissen der Dosenbiertrinker, sofern sie eins haben, zu beruhigen. Franz Plich hat dazu einen Vertreter einer Berliner Alu-Gruppe befragt.

Zweimal geht es in diesem Heft um Frauen. Zum einen ganz konkret um Erfahrung mit Computerarbeitsplätzen im Büro. Ruth Kümmerle berichtet aus ihren Gesprächen mit Frauen, die mit derartigen Arbeitsplätzen fertigzuwerden haben. Zum zweiten geht es darum, wo Frauen systematisch ausgeschlossen sind, in der Naturwissenschaft. Elvira Scheich zeigt in einem historischen Essay, daß Weltbild und Methode der Naturwissenschaften auf der Verleugnung des Wertes reproduktiver Arbeit beruhen. Und solche Arbeit ist vor allem die der Frauen. Ebenso ist für die Wissenschaft die sich selbst reproduzierende Natur zum Ausnutzen da, aber nicht an sich ein Wert. Hier findet die alte Gleichung Frau = Natur ihren tieferen Grund.
Nochmal Computer. Bei einer Veranstaltung über Computerkunst wurde ein Mitglied unserer Redaktion mit Wasser begossen. Er hat sich nicht davon abhalten lassen – immerhin war das Wasser warm –, die Ideen der „Störer" hier wiederzugeben – damit sie weiter stören.

Zum Abschluß sei auf den Bericht über die Konferenz der Anrainerstaaten der Nordsee und die Gegentagung dazu hingewiesen. Wir hatten im vorletzten Heft Materialien zur Vorbereitung der Gegenkonferenz veröffentlicht. Auch die Nordsee bleibt weiter ein Problem. Dennoch, für dieses Jahr unseren Lesern (und uns) die besten Wünsche!